




Spielbericht Herren 2



Philip Poussis

Sonntag 27.06.2021 - Hoimschpiehl vs Ennahofa 

Die Herren 2 begannen die Saison in Bestbesetzung und wollten so auch gleich ihren ersten Sieg bei hohen Temperaturen gegen die TA BSV Ennahofen einfahren. Dass Bestbesetzung und bestes Tennis nicht einhergehen, hat der Spieltag bewiesen. Manch einer nutzte die Chance und trank sich die Spiele schön.

Den Auftakt machten **Matze** Klein, **Luca** Süßmuth und **Patrick** "Bomber" Schlagenhauf. Der Bomber spielte hierbei taktisch klug auf dem einzigen Platz mit Schatten. Dieser feine Schachzug brachte leider nichts, da der Gegner diesen Schatten ebenfalls nutzen konnte und der Bomber verlor.

Sunnyboy Matze wollte nicht "Klein" begeben und gönnte sich ein 2:20 h Sonnenbad inklusive etwas Tennis mit seinem Kontrahenten. Da lagen Aufschlag und Hitzschlag nah beieinander. Trotz deutlicher Vorbräunung gegenüber seinem Kontrahenten konnte Matze die kräftezehrende Partie nicht für sich entscheiden.

Unser Mannschaftsführer Luca "Hänni" Süßmuth machte es dafür einem Teamcaptain entsprechend und gewann sein Spiel nach anfänglichen Problemen und lauten Stöhngeräuschen verdientermaßen und holte den ersten Punkt für uns.

Nun rollte die zweite Welle auf den Platz. Dass die zweite Welle oftmals problematischer als die erste ist, hat uns neben Corona auch **Bastian** Gängler bewiesen, der weit unter seinen Fähigkeiten spielte und sein Einzel abgab. Bei diesem Spiel kamen selbst seinem Bruder Mischi K. gar die Tränen. *Trost spendete Mischi K. hierbei lecker Gold Ochsen...*

Besser machte es dann **Philip** "Philippoussis" Derer. Aufgrund seiner hellen Hautfarbe und des aktuellen Rückstands stand er in zweierlei Hinsicht unter Zugzwang. Ohne Sonnencreme angereist musste er so schnell wie möglich als Sieger vom Platz um sich keinen Sonnenbrand und einen Punkt zu holen. Beides gelang, sodass **Sven** Rückert mit einem Sieg eine gute Ausgangslage für die Doppel stellen konnte.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten wurde Sven diese Nachricht erst im zweiten Satz bei 0:6 0:3 zugestellt. Dies erzeugte jedoch neuen Ansporn und er gewann den zweiten Satz. In einem umkämpften Matchtiebreak zog er den kürzeren und verlor unglücklich, sodass es nach den Einzeln 2:4 für Ennahofen stand.

Nun wurde die große Taktiktafel und der Rechenschieber ausgepackt, um die beste Doppelaufstellung zu finden. Da alle drei Doppel gewonnen werden mussten, wurden durch Taktikguru & The Brain Luca die Doppel **Gängler/Süßmuth**, **Klein/Rückert**, und **Derer/Schlagenhauf** aufgestellt.

Alle gaben hierbei nochmals alles (der Bomber sogar ein Außenband) um den Gesamtsieg zu erlangen.

Dieser Kampfgeist wurde aber belohnt und am Ende wurden alle Doppel gewonnen, sodass ein 5:4 Sieg gegen Ennahofen zu verbuchen war!

Dieser wurde danach mit Leberkäse gefeiert, welchem sich auch Michael "meine erste Mahlzeit heute" Gängler und Pascal "Staubsauger" Späth (lieber Späth als gar nicht) anschlossen. Patrick konnte daran leider nicht teilhaben, da er trotz Außenbandverletzung im Matchtiebreak diesen beeindruckend zu Ende spielte und danach ins Krankenhaus musste. **An dieser Stelle gute Besserung!** Jetzt kann er zumindest seine **neuen Gartenmöbel** ausprobieren.





Spielbericht Herren 2



Luca DolceCoraggio

Sonntag 04.07.2021 - Hoimschpiehl vs Sonderbuch

Der zweite Spieltag der Herren 2 startete mit bedecktem Himmel, jedoch einem klaren Matchplan. Es galt die Einzelergebnisse der Vorwoche zu verbessern! Durch den verletzungsbedingten Ausfall von **Patrick** „Bomber“ und dem dringend überfälligen Sonnenbad am Gardasee von unserem Marathonspieler **Matze** war die Besetzung wie folgt: **Bastian Gängler, Philip Derer, Luca Süßmuth, Sven Rückert, Tobias Hegenauer** und **Maximilian Maier**.

Begonnen wurde auf vier Plätzen in gewohnter Manier. In der Hoffnung den Spieltag noch vor dem Regen über die Bühne zu bringen legten alle einen furiosen Start an den Tag. Schnell war der erste Satz durch Basti, Sven und Maxi mit 6:1 gewonnen.

Basti und Sven waren im Vergleich zum letzten Spiel mental wie ausgewechselt. Die Gründe hierfür bleiben auch nach näheren Untersuchungen leider unerforscht. Dieses Tempo war für den aufstrebenden, an der Nummer 2 gesetzten Philip zu hoch. Er konnte lediglich mit einem 6:2 nachziehen. Als wäre dies nicht genug, gelang Philip „Trembling hand“, Derer im zweiten Satz ein knapper Satzgewinn, um seinen Ansprüchen gerecht zu werden.

Basti legte hingegen eine Schippe drauf und schoss sich mit seinen Aufschlägen zu einem 6:0 Erfolg. Auch Sven brachte seinen zweiten Satz in den ersehnten Siegeshafen.

Dauerläufer Maxi Mal (nicht zu verwechseln mit Marathonspieler Matze) lies wie gewohnt nicht nach und holte den nächsten Einzelsieg auf das Mannschaftskonto.

Nach dieser imposanten ersten Runde war der Druck bei Tobi und Luca groß. Nach einem Toilettengang war die Erleichterung förmlich zu spüren und um sein Gesicht zu wahren fuhr Luca den von Ihm erwarteten Sieg ein. Mehr Mitgefühl für seinen Gegner brachte Tobi mit, der sich durch die Spielweise seines Gegners mental zermürben lies. Der Höhepunkt, welcher die komplette Anlage ins Staunen versetzte war ein kunstvoller Schuss gegen die Entenhütte hinter dem Fangzaun und wieder zurück ins Feld. Auf den Spielstand hatte dies leider keine positiven Auswirkungen. Mit einem souveränen Match-Tie-Break besiegelte er die 6:0 Führung.

Den sicheren Sieg im Hinterkopf wurden folgende Doppelpaarungen gesetzt: **Basti/Luca, Philip/Sven** und **Tobi/Maxi**. Auch hier erlaubten sich die Herren 2 keinen Fehltritt (außer bei dem ein oder anderen Aufschlag). Die makellose Doppelbilanz konnte weiter ausgebaut werden.

Die Vereinszentrale wurde nach dem Spiel natürlich von den auswärts spielenden Mannschaften gestürmt. Dem geschulten Blick unserer Damen entging dabei natürlich nicht der knappe zweite Satzgewinn von Philip und erdeten uns nach dem 9:0 Sieg glücklicherweise wieder.





Spielbericht Herren 2

Sonntag 11.07.2021 - Hoimschpiehl vs Herrlinga



Basti & Luca



Fans aus Herrlingen auf der VIP Tribüne



Phil & Sven



Mum & Dad in der Players Lounge



Matze & Tobi



Service Teams



Spielbericht Herren 2



Bastiano Gasolino

Sonntag 18.07.2021 – "Hoimschpiehl" vs Berghüla



Der Tag startete mit strahlendem Sonnenschein, dafür aber sehr dämpfig. Es musste leider **ohne Philip** "Zitterhändchen" **Derer** angetreten werden, da er die Arbeit als wichtiger erachtete, als seine Mannschaft.

Auf Grund einer dreifach Belegung der Anlage in Berghülen, waren wir mittlerweile zum vierten Mal in Folge auf dem heiligen Sand des TC Langenau.

Begonnen wurde auf drei Plätzen, da sich auch die Herren 1 auf der Anlage befanden. Wie gewohnt ging es mit den Spielen der Meldepositionen 2, 4 und 6 los.

Nach gefühlten 30 Minuten Einspielzeit startete nun endlich das Match von **Matze** "Roger Federer" **Klein**. Der Maestro begann mit leichten Problemen, da der Bespanner andere Saiten aufgezogen hatte, konnte aber seinen ersten Satz mit 6:0 für sich entscheiden. Im zweiten Satz konnte er dann so nicht weiter aufspielen und geriet schnell in Rückstand, ihm gelang es aber doch noch im Satztiebreak zu gewinnen.

Sven "The Power Horse" **Rückert** startete gegen einen unorthodox spielenden Gegner, der ihm zunächst schwer zu schaffen machte. Er bekam ihn dann aber doch unter Kontrolle (vllt dank der vielen Zuckerwürfel der letzten Woche).

Maxi "Schmetter-Stop" **Maier** begann mit einer durchwachsenen Leistung und kam nicht richtig ins Match. Er konnte seine gewohnte Spielstärke nicht liefern, fand dann aber doch noch ins Spiel. Ausgebremst wurde er zusätzlich noch durch eine Oberschenkelzerrung. Durch einen stark aufspielenden Gegner konnte er leider nicht mehr die Oberhand gewinnen.

Jetzt ging die zweite Runde los. Es startete **Bastian** "Gaskopf" **Gängler** und schoss ein Ball nach dem anderen souverän ins Aus und bescherte damit seinem Gegner einen schnellen ersten Satz. So konnte es nicht weiter gehen, Spiel umgestellt und mitgespielt. Die entscheidenden Punkte gingen jedoch an den Gegner. Beim letzten Ball musste dann auch noch der Schläger dran glauben.

Jetzt startete **Luca** "el Capitulano" **Süßmuth**. Nach einem durchwachsenen ersten Satz drehte Luca das Spiel und sicherte sich den zweiten Satz. Nun ging es in den Matchtiebreak, den er souverän durchbrachte.

Tobi "Kokosmilch" **Hegenauer** startete sehr stark und er brachte wie zu erwarten war den Sieg nach Hause. Der Kuchen mit Kokos-Topping spielte Tobi heute wohl zusätzlich in die Karten.

Nach einer 4:2 Führung ging es nach einer kurzen Pause und einem verletzungsbedingten Wechsel weiter. **Benni** "Reinhold" **Leins** kam für Maxi Schmetter-Stop.

Es spielten im Einser Doppel Bastian und Matthias und brachten unspektakulär den Sieg mit 6:0 6:1 nach Hause.

Das zweier Doppel spielten Benni und Luca. Benni wuchtete mit seiner Vorhandkeule das Doppel zum Sieg.

Das Dreier Doppel spielten Sven und Tobi. Sven war im Gegensatz zum letzten Mal wie ausgewechselt, und trabte unermüdlich zum Sieg.



Mischi: "Und, wie hasch gschpielt?" Basti: "Hmm, lh guck mal"



Tobi



Basti



Sven



Matze



Maxi




Luca



Spielbericht Herren 2



Svenolo

Sonntag 25.07.2021 – In Arnegg (Blautal) 

Nach 4 Heimspielen in Folge, reiste die bis dahin ungeschlagene Mannschaft der Herren 2 am 5. Spieltag selbstbewusst zum ersten offiziellen Auswärtsspiel zum SPG Blautal 1. Als Spielstätte diente die Anlage des TA SV Arnegg. Wie sich zu Beginn herausstellen sollte, kein gutes Pflaster für die mit Stammspielern besetzte Mannschaft des TC Langenau.

Es spielten wie gewohnt **Basti** (1), **Matze** (2), **Philip** (3), **Luca** (4) und **Sven** (5). Unser Stammspieler auf der 6, **Patrick**, fehlte seiner Mannschaft weiterhin aufgrund seines am 1. Spieltags zugezogenen Bänderrisses im Doppel gegen TA BSV Ennahofen 1. (Anm. d. Red. „Gute Besserung“).

Für ihn holten wir uns **erfahrene Verstärkung** aus der Mannschaft der Herren 40. Mit **Jürgen** aka **Schaffi** („des Schaffi schoh“) hatten wir damit eine sichere Bank auf der Position. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für deine Unterstützung. #TEAMPLAYER

Einen herzlichen Empfang erhielten wir von ca. 2.573.173.209 angriffslustigen Mücken bereits auf dem Parkplatz der Arnegger Anlage. Begleitet von den blutrünstigen Biestern erreichten wir aber letztendlich das Tennisheim.

Unser Ersatzmann Schaffi, wie immer gut vorbereitet (Serienjunkie – Überleben in der Wildnis), zog erstmal selbstsicher aus seiner Tasche eine Flasche Autan. Damit konnten wir mit unserer bereits angeeigneten gewohnten Gelassenheit den ersten Angriff der Blautaler Blutsauger abwehren. Es sollte aber nicht der letzte gewesen sein.

Auf 3 Plätzen ging es dann pünktlich wie gewohnt um 9 Uhr los. Es begannen die Positionen 2 (Matze) ,4 (Luca) und 6 (Schaffi).

Schaffi stieg ebenfalls gegen einen Ersatzspieler der Blautaler in den Arnegger-Käfig. Zaun, soweit das Auge reicht. Es war klar. Diesen Käfig wird nur einer verlassen. Nach kurzem Aufwärmen im ersten Satz (6:0), ging nach etwas mehr Gegenwehr auch der zweite Satz mit 6:1 an Schaffi. Auftrag erfüllt!

Mit einer bisher weißen Weste in den Einzeln (4:0) wollte es Luca an diesem Spieltag nicht ganz so nervenaufreibend wie im letzten Spiel gestalten. Der erste Satz ging souverän mit 6:3 an den „Neu“-Vater. Satz zwei wurde im Auslaufen locker 6:0 nach Hause gefahren. Eben eines Kapitäns würdig!

Für unseren Sonnenschein Matzelinho (nicht zu verwechseln mit dem brasilianischen Fussballer Marcelinho) auf Position 2 gab es heute zwei Möglichkeiten. Spiel auf Zeit oder Spiel auf Sieg. Sein überaus selbstsicherer Auftritt erfüllte alle Anforderungen an sich selbst und die des Teams. Also Spiel auf Sieg. Nachdem die ersten Bälle gespielt waren, war allen bewusst. Oh, kein leichter Gegner, aber machbar.

Matze spielte ohne Anzeichen eines Zitterhändchens und mit selbstbewussten sicheren und starken Grundlinienschlägen. Schnell stand es 2:0 im ersten Satz. Und dann... ?!

Starke Bälle seines Gegners. Links, rechts, Matze kam ins Laufen. Langer Arm und langer Schritt auf die Vorhand - ENDE!

Doppelter Muskelbündelriss im rechten hinteren Oberschenkel.

Aber Matze mental stark! Zwar kam unverzüglich das klare Zeichen von ihm „Es ist vorbei“, aber noch während er auf dem linken Bein zur nächstgelegenen Bank hüpfte, kreisten seine Gedanken schon wieder: „Nur ein kurzer Schmerz, geht gleich weiter!“ #TEAMPLAYER

Mit Unterstützung zweier Team-Kollegen wurde er aber letztlich sicher vom Platz getragen und erstversorgt (Kippe, Schmerzmittel und Verband). Das Spiel war damit leider verloren, aber auch unsere sichere Nummer 2.

Mit diesem Schock und einer 2:1 Führung nach den ersten 3 Einzeln griffen dann unsere 1 (Basti), 3 (Phillip) und 5 (Sven) an.

Mit reichlich gesammelter Erfahrung und Gelassenheit aus den letzten Spieltagen, gewann Sven ebenfalls souverän und mit Kopf, gegen seinen 15 Jahre jüngeren Gegner (U12?), der wohl aus irgendeinem Fitness-Studio entflohen schien und regelmäßig Hanteln stemmte. Aber auch Sven weiß sich mittlerweile mit entsprechenden Substanzen auf die Spieltage vorzubereiten. Mit 6:2 und 6:1 schickte er ihn unter dämpfenden Bedingungen zurück auf die Bank.

Auch Philip bekam es mit einem wesentlich jüngeren Spieler (16 Jahre) auf Position 3 zu tun. Aber das beeindruckte ihn nicht weiter und er nahm keine Rücksicht auf seinen Gegner. Das konnte er auch nicht, da er unter akribischer Aufsicht seiner Freundin stand. Mit 6:3 und 6:0 sicherte er uns die 4:1 Führung nach 5 Spielen.

Unser Basti bekam es mit der LK14-Dunlop-Legende A. Bartosch zu tun. Keine leichte Aufgabe an 1 immer gegen den Besten der Gegner antreten zu müssen. Mit sauberem und überlegtem Tennis und vielleicht auch seinem besten Spiel in dieser Runde, verlor er den ersten Satz knapp mit 6:4. Basti behielt seinen sauberen Stil weiter, wurde aber am Ende leider nicht für seine beste Saison-Leistung belohnt. Satz zwei ging 6:3 verloren.

Nachdem alle Einzel gespielt waren, ertrug Matzelinho seine Schmerzen nicht mehr. Also ab ins Krankenhaus zur Bettys Diagnose.

Gefahren, ertragen und abgeliefert an der Notfallaufnahme mit freundlicher Unterstützung von Janine. #TEAMPLAYER

Mit einer 4:2 Führung ging es nun in die Doppel. Es musste nur ein Sieg für das Team her um den Spieltag zu sichern. Kein Problem für die Herren 2 des TC Langenau, die bisher nur 2 Ihrer 12 gespielten Doppel verloren.

Das 1er-Doppel bestritt unsere erfahrene Doppelaufstellung Basti und Luca. Machen wir es kurz, denn das Spiel war es auch. 6:1 und 6:3 gewann das Dream-Team und bescherte damit den frühzeitigen 5. Sieg in Folge! SPITZENREITER!!!

Doppel Nr. 2 teilten sich Philip und Jürgen. Nach einem harten Krampf, äh Kampf mussten sie das Spiel leider mit 3:6 und 6:7 an Blautal abgeben.

Für das 3er Doppel bekam Sven kurzfristig einen **Ersatz** für Matze. Die Verstärkung mit **Sven** „the man“ **Haselbach** kam, wie sollte es an diesem Spieltag auch anders sein, ebenfalls von den Herren 40.

Sven² starteten stark in den ersten Satz, haben die Verhältnisse schnell zurecht Ge-Rückert und gewannen ihn mit 6:2. Im zweiten Satz lies das Namens-DUO etwas nach, machten den Sack aber letztendlich mit einem 7:5 zu. Herzlichen Dank auch an Sven, für die kurzfristige Unterstützung. #TEAMPLAYER

Mit dem 6:3 Sieg gegen Blautal bauten die Herren 2 ihre Führung in der Tabelle der Kreisliga 2 Gr. 011 weiter aus. Der Blick ist jetzt auf den Verfolger und Gegner des letzten Spieltags im September, dem TC Blaubeuren 2, gerichtet.

Wenn man genau hinhört, ganz nah ran geht, noch näher, ... dann kann man es schon leise hören. „Aufstieg!“

Passend zum Essen kam auch Matze wieder aus der Klinik zurück und gesellte sich zu seinen Team-Kollegen, die ihn unter Applaus begrüßten. #TEAMPLAYER

An dieser Stelle nochmal alles Gute und die besten Genesungswünsche. **Und in 8 Wochen ...**

... besteigen wir vielleicht den Thron



Matze übt schon mal ...



am 19.09.2021 war es dann soweit...

HERREN 1 & HERREN 2

MEISTER 2021



 **TENNISCLUB LANGENAU E.V.**